

Spiez am 10. Novbr.  
837.

Mein lieber, theurer Faust!

Ich bin allem meinen  
 herzlichsten Glückwunsch zum fünfzigsten Geburtstag  
 herzlichst dankbar, und ich bin auch sicher  
 sehr froh, daß du nicht nur ein, sondern auch einen  
 sehr angenehmen Mann! - ja nur allem, da wir  
 denn auch ein wenig täglich einläufigen Nachrichten,  
 die sich ~~in der Regel~~ doch durch den unternehmenden  
 Mann, und die vielen jungen Leute, die man fast,  
 das, und das viele weitere mittheilen, die sich ein  
 wenig durch die vielen Einflüsse fast, welche  
 an einem und einem guten Mann Laufen und  
 durch die vielen Aufspülungen. Es war mir  
 auch Zeit, dich gegen den Gemüthszustand, und  
 wir sollten, was ich auch ausgeben, daß ein mit  
 so auszuweisen und so viele die Drogen sind zu,  
 macht fast; du du wirst wohl, daß die großen  
 der Gemüthszeit nicht leichtlich von dem Meigen ab  
 bleibt, welche immer noch eintritt, sondern auch was  
 auf das abseht, wie man nur so abseht ist,  
 welche von demselben getragten wird. Und so haben  
 wir auch ein aus dem Einflüsse nicht man auch  
 nicht nur gegen den Gemüthszeit nicht abseht  
 können, wie man die die Gemüthszeit gegen den  
 kann. - Doch, Gott lob! - man ist alle wirken gut!  
 ein Gemüthszeit nach dem Befinden lauten von Tag  
 zu Tag besten, und zu dem fast du ja auch ein  
 "lieber Mann" bei dir, welche die die Befinden  
 von wird, die so bald als möglich werden gegen die  
 fast sein. - Ich wirst wohl, daß du mich nicht nur zu,



Den Jüngst gewordenen Brief, allerm. Ich hoffentlich  
nicht; wenn von Anstaltsarbeiten steht etc. Das  
konnte mich sehr sehr auf dem Kranken liegen  
sein, so mag ich in einem mir wenig zu thun  
lassen, zumal von einem lieben Mutter.

Küß die ich in meinem Namen die Gnad,  
und sage ich, daß ein ~~guter~~ ~~Nach~~ ~~und~~ ~~wie~~  
Alle in letzterem Zeit mir ein wenig sein  
wenn, bis wir endlich empfangen haben, daß  
sie den letzten ihren Einverständnis in einem  
zugeben, und ich endlich die nötigen Schritte  
gott sein. - Und aber noch ein die nicht  
besonders für die wichtigsten Angelegenheiten  
und Kraft und Gesundheit, und kommen  
den geringsten Anlaß zu einem Anfall,  
das können wir auf dem Mutter wegen ganz  
benutzen sein.

Wird mir liebdenken, wenn Mutter und Jose  
wohlbehalten werden über die fröhliche Disposition  
haben! - Mir lassen die Augen über, indem  
es mich danken! - Ich weiß nicht, wie ich  
glaubte - einem einem guten Mutter - ein  
mehr als so ganzem Paula entgegen, als

Ein

wespen ~~gamm~~  
Antonia